

Abonnementsspreis
in der Hauptpoststelle oder bei im Stadtgebiet und den Beeren erzielten Kaufpreisen abgezehlt: vierzig Pfennig. 4.-50.
Bei peripherer Poststelle Aufstellung und Brief 4.-60. Durch die Post bezogen: Bei Deutschland und Österreich: vierzig Pfennig. 4.-60. Durch die Post bezogen: Bei Deutschland und Österreich: vierzig Pfennig. 4.-60.

Die Morgen-Ausgabe erhältlich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Nachmittag 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Hausmannstrasse 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen
geöffnet von früh 6 bis spät 7 Uhr.

Filialen:
Cotta'sche Buchhandlung (Alfred Cotta),
Universitätsstraße 1.

Bautz 25, am Markt und Brückengasse 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 289.

Wittwoch den 8. Juni 1892

86. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Kapitalisierung der Hohen Straße zwischen Bahnhof und Eisenbahn soll an einer Untersteuer verändert werden.

Die Bedingungen und Angebotsklausuren für diese Arbeiten liegen in unserer Dienststelle-Büro, Ritterstr. 2, Stadtwirt, Zimmer Nr. 23, aus und können bestellt eingeschickt oder gegen Entrichtung der Gebühren im Betrage von 0,50 A. reicht auch in Briefmarken eingelobt werden können, zusammen zu nehmen.

Zum anberaumten Zeitpunkt gehoben, aber rechtzeitig aufgetretenen Beweisen wird diese Gebühr wieder zurückgestellt, wenn dieselbe innerhalb 8 Tagen nach Bekanntmachung der erfolgten Vergabe zurückgestellt wird.

Beigleitige Angebote sind vorliegend und mit der Käffchen:

"Angebot auf die Kapitalisierung der Hohen Straße zwischen Bahnhof und Eisenbahn", und zwar bis zum 15. dieses Monats 5 Uhr Nachmittags eingereicht.

Der Rat beschließt für das Recht vor, sämtliche Angebote abzuschließen.

Leipzig, den 3. Juni 1892.

Das Rathaus der Stadt Leipzig

Eisenbahn-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Kapitalisierung der Hohen Straße soll an einer Untersteuer verändert werden.

Die Bedingungen und Angebotsklausuren für diese Arbeiten liegen in unserer Dienststelle-Büro, Ritterstr. 2, Stadtwirt, Zimmer Nr. 23, aus und können bestellt eingeschickt oder gegen Entrichtung der Gebühren im Betrage von 0,50 A. reicht auch in Briefmarken eingelobt werden können, zusammen zu nehmen.

Zum anberaumten Zeitpunkt gehoben, aber rechtzeitig aufgetretenen Beweisen wird diese Gebühr wieder zurückgestellt, wenn dieselbe innerhalb 8 Tagen nach Bekanntmachung der erfolgten Vergabe zurückgestellt wird.

Beigleitige Angebote sind vorliegend und mit der Käffchen:

"Angebot auf die Kapitalisierung der Hohen Straße zwischen Bahnhof und Eisenbahn", und zwar bis zum 15. dieses Monats 5 Uhr Nachmittags eingereicht.

Der Rat beschließt für das Recht vor, sämtliche Angebote abzuschließen.

Leipzig, den 3. Juni 1892.

Das Rathaus der Stadt Leipzig

Eisenbahn-Deputation.

Kirscherverpachtung.

Die kürzliche Auskunft von den königlichen Amtsbeamten soll an den Büros des Landesamtes für Statistik und Wirtschaftswissenschaften liegen, welche die Auskunft über die tatsächlichen Verhältnisse der einzelnen Straßenzüge und unter den jeweiligen Bedingungen der Vermietung bekannt zu geben sind. Bedingungen im Falle des Wechsels leichtlich verändert werden, und zwar:

Freitag, den 10. Juni 1892.

von Vormittags 10 Uhr an,
im Goldhof „zum Schmied“ in Borna

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Hausmanns in Borna und Grimma in Roßlau,

Samstag, den 11. Juni 1892.

von Vormittags 10 Uhr an,

im Römer'schen Restaurant am Schloss in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Fehrmanns in Döbeln,

Montag, den 13. Juni 1892.

von Nachmittags 4 Uhr an,

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.

im Goldhof „zum Kronprinz“ in Großenhain

die Auskunft der Kirchhauer im Beisein des Amtsstrassenmeisters

Neubert in Döbeln,

Wochende, den 14. und 15. Juni 1892.